

Rundschreiben an NbC-Mitglieder, Juli 2014

Liebe Mitglieder und Freunde,

sicherlich haben Sie sich schon gewundert, so lange nichts von Ihrem Vertrauensrat gelesen zu haben. Seit der so außergewöhnlichen und spannungsgeladenen 10. PROFIL - Konferenz hätten wir Ihnen sehr gerne entspannende, d.h. erfreuliche Neuigkeiten geschrieben. Deshalb und insbesondere, falls Sie damals nicht dabei sein konnten, nachfolgend etwas Aufklärung oder Erinnerung an jene übervolle Veranstaltung im Schweigen-Rechtenbacher Bürgerhaus am 16. November 2013. Der Tag stand unter dem lange vorausgeplanten Thema „Gottes Leitung und das Leiden auf Erden“. Wir erlebten Winrich Scheffbuch als Referenten und landesweit geschätzten Prediger mit einer zu Herzen gehenden biblischen Grundlegung, gewonnen aus seiner langen seelsorgerlichen und missionarischen Biographie.

Nachmittags wurde es bildlich eindringlich, als die Pastorin Margret Meier in Bildberichten viele schmerzliche Leidensfälle der weltweiten Christenverfolgungen veranschaulichte. Eindrucksvoll und bewegend waren die mutigen Glaubens-Bezeugungen und die vielfältigen Hilfeleistungen von „Open Doors“.

Dass diese Konferenz so weit überdurchschnittlich besucht wurde, u.a. auch von 20 Pfälzer Pfarrern und Pfarrern, hatte leider zwei aktuelle örtliche Beweggründe. Wahrscheinlich haben Sie im Kirchenboten, in Tageszeitungen und sogar im Fernsehen etwas davon erfahren. Denn das war schrecklich unverständlich und wohl einmalig, dass kurz zuvor die Kirchenregierung einem segensreichen Pfarrer gegen seinen Wunsch und den seiner Gemeinde die Pfarrstelle entzog, nämlich Ulrich Hauck, den Mitbegründer des NbC und ununterbrochenes Mitglied im Vertrauensrat.

Das schlug wie ein Blitz ein! Die Profilversammlung hat deshalb an den Kirchenpräsidenten einstimmig einen „Offenen Brief“ beschlossen als Vertrauenserklärung, als Protest und als Anliegen zur Überprüfung. Unser Appell fand leider keine entsprechende Resonanz in Speyer.

Das kirchliche Verwaltungs- und Verfassungsgericht hat inzwischen die Klage der Prot. Christuskirchengemeinde Schweigen-Rechtenbach und von Pfarrer Ulrich Hauck aus formaljuristischen Gründen abgewiesen. Nähere Informationen zu dem Verfahren finden Sie in den beigelegten Veröffentlichungen aus dem Pfälzischen Pfarrerbund. Weitere Auskünfte gibt auch gerne Pfarrer Hauck (Telefon 06342-919563, E-Mail: ulrich-xp@t-online.de). Ein Revisionsverfahren macht nicht viel Sinn, da eine Rückkehr in die fruchtbare Arbeit nach Schweigen-Rechtenbach ausgeschlossen erscheint. In der Kirchengemeinde Schweigen-Rechtenbach haben fast alle Gruppen und Kreise ihr Ende gefunden und der Gottesdienstbesuch ist stark zurückgegangen. Es gab Kirchengaustritte und ein Teil des Presbyteriums hat seine Ämter niedergelegt. Pfarrer Hauck wird ab 01.09.2014 als Klinikseelsorger in Kandel tätig sein. In seinem Namen auch Dank an alle, die in Gebet und durch Erhebung ihrer Stimme Unterstützung geleistet haben.

Ein anderes Pfälzer Ereignis hat ebenfalls die Profilkonferenz überschattet. Kurz hintereinander verkündete auf den „Friedensmessen“ - sogar in der Speyrer Gedächtniskirche - ein ordinierter moslemischer Vorbeter den berüchtigten Verherrlichungs-Schlachtruf „allahu akbar“. Die Konferenzversammlung hat spontan auch hierzu einen ausführlich begründeten Offenen Protestbrief an den Kirchenpräsidenten Christian Schad beschlossen (mit einer Gegenstimme), leider bisher ohne Reaktion aus Speyer.

Wenn Sie diese beiden Briefe nochmals oder erstmals nachlesen möchten, sind sie in unserer Homepage www.nbc-pfalz.de zu finden oder per E-Mail info@nbc-pfalz.de zu erhalten.

Erwähnen möchten wir aber auch, dass der Kirchenpräsident damals wie in den Vorjahren vorab allen Konferenz-Teilnehmern ausführliche Programm-Wünsche und persönliche Grüße schriftlich

übermittelt hat. Von daher bleiben wir trotz allem zukunfts offen für die weiteren Beziehungen zur Pfälzer Kirchenregierung.

Unsere Vorfreude gilt der Profilkonferenz am 11. Oktober 2014 in der Evangelischen Stadtmission Neustadt zu dem Gesamthema „Brennpunkt Familie“. Am Vormittag hält Hartmut Steeb, Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, ein Referat zu „Familie aus biblischer Sicht“. Am Nachmittag spricht Birgit Kelle, Journalistin, Autorin und Vorsitzende von Frau2000plus zu dem Thema „Klassische Familie im Abseits oder mit Zukunft?“ Anschließend feiern wir Gottesdienst mit Hartmut Steeb. Plakate und Flyer erscheinen in Kürze.

Wir grüßen Sie recht herzlich, wünschen Gottes reichen Segen und freuen uns auf das Wiedersehen bei unserer diesjährigen Profil-Konferenz.

Ihr NbC-Vertrauensrat

Karl Wuttke, Kaiserslautern
Friedrich Dittmer, Rockenhausen
Ulrich Hauck, Schweigen-Rechtenbach
Prof. Dr. Helmut Meder, Weingarten
Traugott Oerther, Landau-Ilbesheim
Rainer Wagner, Neustadt